BESCHLUSS DER KOMMISSION

vom 9. Februar 2010

zur Neufestsetzung der Schwellenwerte gemäß Artikel 157 Buchstabe b und Artikel 158 Absatz 1 der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 2342/2002 mit Durchführungsbestimmungen zur Haushaltsordnung

(2010/78/EU)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 2342/2002 der Kommission vom 23. Dezember 2002 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften [1], insbesondere auf Artikel 271,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Mit der Verordnung (EG) Nr. 1177/2009 der Kommission [2] wurden die in der Richtlinie 2004/18/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über die Koordinierung der Verfahren zur Vergabe öffentlicher Bauaufträge, Lieferaufträge und Dienstleistungsaufträge [3] vorgesehenen Schwellenwerte für die Vergabe öffentlicher Aufträge geändert.

(2) Aus Kohärenzgründen ist es daher notwendig, die Schwellenwerte gemäß Artikel 157 Buchstabe b und Artikel 158 Absatz 1 der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 2342/2002 der Kommission entsprechend festzulegen.

(3) Da die mit der Verordnung (EG) Nr. 1177/2009 geänderten Schwellenwerte ab 1. Januar 2010 anwendbar sind, muss dieser Beschluss ebenfalls ab 1. Januar 2010 anwendbar sein. Daher ist es notwendig, das Inkrafttreten des vorliegenden Beschlusses für den auf den Tag seiner Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* folgenden Tag vorzusehen.

(4) Der Beschluss 2004/121/EG der Kommission vom 6. Februar 2004 zur Neufestsetzung der Schwellenwerte gemäß Artikel 157 Buchstabe b und Artikel 158 Absatz 1 Buchstaben a und c der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 2342/2002 der Kommission mit Durchführungsbestimmungen zur Haushaltsordnung [4], der Beschluss 2006/103/EG der Kommission vom 14. Februar 2006 zur Neufestsetzung der Schwellenwerte gemäß Artikel 157 Buchstabe b und Artikel 158 Absatz 1 Buchstaben a und c der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 2342/2002 der Kommission mit Durchführungsbestimmungen zur Haushaltsordnung [5] und der Beschluss 2008/102/EG der Kommission vom 1. Februar 2008 zur Neufestsetzung der Schwellenwerte gemäß Artikel 157 Buchstabe b und Artikel 158 Absatz 1 der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 2342/2002 der Kommission mit Durchführungsbestimmungen zur Haushaltsordnung [6] haben ihre Geltung verloren und müssen daher aufgehoben werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Die Werte in Euro der Schwellenwerte für die Vergabe öffentlicher Aufträge werden wie folgt neu festgesetzt:

— 4 845 000 EUR bei Artikel 157, Buchstabe b;

— 125 000 EUR bei Artikel 158, Absatz 1, Buchstabe a;

— 193 000 EUR bei Artikel 158, Absatz 1, Buchstabe b;

— 4 845 000 EUR bei Artikel 158, Absatz 1, Buchstabe c.

Artikel 2

Die Beschlüsse 2004/121/EG, 2006/103/EG und 2008/102/EG werden aufgehoben.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am Tag nach seiner Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Er gilt mit Wirkung vom 1. Januar 2010.

Brüssel, den 9. Februar 2010

Für die Kommission
Der Präsident
José Manuel BARROSO

---

[1] ABl. L 357 vom 31.12.2002, S. 1.
[2] ABl. L 314 vom 1.12.2009, S. 64.
[3] ABl. L 134 vom 30.4.2004, S. 114.
[4] ABl. L 36 vom 7.2.2004, S. 58.
[5] ABl. L 46 vom 16.2.2006, S. 52.
[6] ABl. L 36 vom 9.2.2008, S. 5.